

Landfrauen bieten Programm



Sven Plöger wird bei den Altländer Landfrauen über Klimawandel reden.

Die Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder der zehn Landfrauenvereine im Landkreis Stade stellen jetzt ihre Jahresprogramme vor. Fotos Kordländer

LANDKREIS. Die zehn Vereine im Landkreis Stade stellen einen Teil ihrer Angebote vor – Aktivitäten sind sehr vielseitig.

Die zehn Landfrauenvereine im Landkreis Stade starten jetzt mit einem neuen Programm in die Winter- und Frühjahrsaison. Bewährtes und Innovatives wird neu aufgerollt und viel Neues in die über 300 Veranstaltungen aufgenommen. Angeboten werden Vortragsveranstaltungen zu vielfältigen Themen sowie Seminare, Bastelworkshops, Ausflüge, Fahrten zu kulturellen Events und vieles andere mehr. Unterhaltung und Bildung, beides kommt bei den Angeboten nicht zu kurz. Kreislandfrauen-Vorsitzende Dörthe Neumann hatte jetzt zu einer Sitzung eingeladen, bei der die Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder der zehn Vereine ihre Angebote für die nächsten Monate vorstellten.

Gastgeber war die Stader Kreisstelle der Landwirtschaftskammer Hannover in ihren neuen Räumen auf dem Hof des Schlosses Agathenburg. Die Vorstandsmitglieder nannten dem TAGEBLATT einige Themen aus ihren Programmen, die sie als besonders eindrucksvoll herausstellten.

Der Landfrauenverein „Auf dem Delm“ (Apensen) wird am 10. Oktober beim Landfrauenfrühstück in Höfts Markthaus in Neukloster die Zimmermeisterin Annika Perlmann zu Gast haben. Die Handwerkerin, die vier Jahre lang auf der Walz war, wird die spannende Geschichte ihrer Tipplei erzählen. Es ist schon ungewöhnlich, als Frau in einem eher typisch männlichen Handwerksberuf auf Wanderschaft zu gehen. Und im März wollen die Apensener Landfrauen mit Holz werkeln und aus alten hölzernen Obst- und Kartoffelkisten dekorative Wandelemente bauen. Das Material wird gestellt. Die Kosten je Teilnehmerin betragen 20 Euro.

Auch die Nordkehdingener Landfrauen wollen in den nächsten Monaten basteln. So werden sie am 16. März 2016 „Hingucker für den Garten“ schaffen. In unterschiedlichen Techniken werden sie Tür- und Gartenschilder gestalten. Dabei verwenden sie zahlreiche Schablonen und diverse Kreidefarben. Referentin ist Birthe Krethe aus Balje. Einen Tag vorher, während der Jahreshauptversammlung referiert die Justizsozialarbeiterin Antje Jantzen im Gasthaus Charly Drewes in Neulandermoor zu dem Thema: „Wenn Frauen Opfer von Straftaten werden. Die Vortragende berichtet von ihrer Arbeit in der Opferhilfe.“

Der Landfrauenverein Altes Land schließt sich im Januar dem „Drei-Jahres-Thema“ des niedersächsischen Landfrauenverbandes an, das da lautet: „Energie und Köpfcchen“. Einen prominenten Gast werden die Frauen am 14. März im „Fährhaus Kirschenland“ zu Gast haben: Der aus dem Fernsehen bekannte Meteorologe Sven Plöger berichtet über das Thema „Klimawandel – Gute Aussichten für morgen!“ In einem Workshop am 12. April werden die Altländerinnen in der Scheune bei Heike Budde in Grünendeich „Betonkuchen und mehr“ backen. Alte Kuchenformen dienen als Grundlagen für ansehnliche Dekorationen. Referentinnen sind Heike Budde und Sigrid Suhr aus Jork.

Mit „Handtaschen-Fengshui“ befassen sich die Mitglieder des Mulsumer Landfrauenvereins, Referentin Susanne von Byern wird am 20. Februar im Gasthaus Hellwege in Hagenah erläutern, was die Handtasche über die Frau aussagt, die sie trägt. Auch beantwortet sie Fragen, die mit der Lebensenergie zusammenhängen. „Kochen mit Kathrin“ heißt es am 14. April in der Geestlandschule. Zubereitet werden Antipasti von Katrin Böhn. Kostenbeitrag: 15 Euro.

Die Stader Landfrauen „machen sich die Welt, wie sie ihnen gefällt“ bei einem Treffen am 23. Januar. Außerdem wollen sie bei einem Samba-Trommeln kräftig „auf die Pauke“ hauen. Und am 24. Mai steht ein Pedelec-Test-Tag auf dem Programm. Unternommen wird eine Radtour mit E-Bikes. Des Weiteren haben sich die Stader Landfrauen vorgenommen, einmal wie zu Omas Zeiten einzukaufen. Der Stader Landfrauenverein ist die einzige Gemeinschaft, die einen eigenen Film gedreht hat, der auf der Homepage abgerufen werden kann.

Der Harsefelder Landfrauenverein bietet am 20. Oktober ein Treffen für Frauen mit Hunden und Katzen an. Dort soll über die Gesundheit von ihren Tieren berichtet werden. Referentin ist die Tierärztin Dr. Helga Levens. Und am 18. November wird darüber informiert, wer heute noch Weihrauch und Myrrhe verschenkt. „Rein in den Wald – raus aus dem Stress“ lautet am 11. September ein Exkurs im Rüstjer Forst. Wie erholt man sich im Wald?

Zum Aktiv-Vortrag zum Thema „Umgangsformen rund um den Tisch“ lädt der Landfrauenverein Kehdinger Moor ein. Das alles wird geprobt bei einem Drei-Gänge-Menü am 28. Januar im Gasthaus Hartleff in Bützflethermoor. Am 23. Februar sollen beim Feuerwehrhaus in Drochtersermoor „Trendige Leinwände kreativ mit Sprüchen“ gestaltet werden. Referentin ist Angela Petersen.

Der Landfrauenverein Südkehdingen wird am 9. September spanische Tapas zubereiten. Die Leitung in der Drochterser Schulküche übernimmt Yolanda Geschwandtner. Und am 12. März 2016 gibt es ein Frühstück mit einem Vortrag über Allergien, also Fremdreaktionen des Körpers, mit Referentin Britta Buttkewitz.

Der Landfrauenverein Großenwörden gibt am 2. November „Deko-Ideen aus der Natur“. Denn zu jeder Jahreszeit kann man Blüten, Grünes oder Früchte im Garten finden. Referentin im Gasthaus „Platz“ in Engelschoff-Neuland ist Gerda von Lienen von der Landwirtschaftskammer Oldenburg. Am 11. November starten die Landfrauen mit Partnern, Kindern und Enkelkindern eine Schulsteig-Rallye beim Danz- und Klönhuus in Engelschoff. Auf der Wanderung müssen verschiedene Aufgaben gelöst werden.

Am 29. September fragt der Landfrauenverein Oldendorf: „Psychoonkologie – Was ist das?“ Informiert wird hierbei vom Diplom-Psychologen Rainer Bischoff aus Beverstedt über „Krebs und die Folgen der Psyche“. Eine eigene wissenschaftliche Fachrichtung der Psychoonkologie erforscht die seelischen Auswirkungen einer Krebserkrankung auf Betroffene und entwickelt Möglichkeiten der Unterstützung. Einen Ausflug zum Bremervörder Hallenbad „Delphino“ machen die Landfrauen zuerst am 5. Januar. Dort bietet das AQUABACK-Trainingskonzept zehn Stationen, bestehend aus fünf Geräten und fünf freien Übungen mit Aquahanteln und Poolnudeln, ein komplexes gelenkschonendes Training für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Insgesamt werden zehn Trainingstage im Delphino angeboten. Kosten: 100 Euro.

www.kreislandfrauen-stade.de